

Krieg? Ohne uns!

Militärstreik und Desertion im I. Weltkrieg

Veranstaltung der pax christi-Gruppe Bonn in Kooperation u.a. mit dem kath. Bildungswerk Bonn

am 19.02.2019 um 19.00 Uhr in der Brotfabrik, Bonn-Beuel



In einer etwa 75-minütigen Szenischen Lesung geben Rudi Friedrich von **Connection e.V.** und der Gitarrist Talib Richard Vogl 100 Jahre nach dem I. Weltkrieg denjenigen Raum, die sich mit ihrer Desertion oder auf andere Art und Weise gegen den I. Weltkrieg wandten.

Mit Texten u.a. von Dominik Richert, Ernst Toller, Wilhelm Lehmann und Richard Stumpf, mit Gedichten, Liedern und Musik gehen sie den Erlebnissen, Gedanken, Motiven und Konsequenzen nach, auch mit Verweis auf die aktuelle Bedeutung.

In Deutschland war 1914 die Kriegsdienstverweigerung so gut wie unbekannt. Zum Ende hin gab es massenhafte Desertionen und Militärstreiks gegen die Fortführung des Krieges. Zum ersten Mal entwickelte sich eine breite Bewegung gegen den Krieg. Daran anknüpfend gab es in der Weimarer Republik intensive Diskussionen über Strategien der Kriegsdienstverweigerung und andere Möglichkeiten des Widerstandes gegen Krieg.